

Märchen, Tanz und Erotik locken ans Gleis 1

LESEDAUER: 4 MIN



Schön und geheimnisvoll sollen Märchen sein, so wie das „vertanzte Märchen vom Rotkäppchen Oriental“. Vielleicht wird nach diesem Erfolg im Kulturschuppen aus dem „es war einmal“ ja ein „kommt nochmal“. (Foto: helga wiechert)

Wahrlich aus dem Märchen scheinen sie zu kommen, die Tänzerinnen mit dem unglaublichen Hüftschwung, die am Samstagabend bei „Rotkäppchen Oriental – die Show“ ihre Gäste im Kulturschuppen am Gleis 1 in Meckenbeuren zu verzaubern wussten. Das Bauchtanz-Rotkäppchen genauso wie die abenteuerlichen Hip Hop-Wölfe oder Linedance-Jäger. Beifallstürme und spontane Zwischenrufe der Begeisterung gab es für die Künstlerinnen und Künstler und tosenden Applaus.

Tatsächlich aber kamen sie aus der Schule von Malaica, der Tänzerin, Lehrerin und Choreographin, die in Madenreute eine Tanzschule der ganz besonderen Art betreibt. Sie hat das Märchen vom Rotkäppchen für ihre Gäste kurzerhand zum Bauchtanzmärchen gemacht.

Blumen pflücken ließ das schöne Kind, bis es ganz besessen davon war. Sie ließ herrlich bunte Schmetterlinge die Hüften schwingen und mit Leichtigkeit, viel Eleganz, Grazie und Farbenpracht über die Meckenbeurer Kulturbühne schweben. Und wenn sie selbst wie ein Derwisch über die Bühne wirbelte, dann zog sie all ihre Gäste in ihren Bann und brachte das Leuchten in die Augen.

Malaica liebt den Tanz und hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Sie hat sich zur Tanzpädagogin ausbilden lassen und zur Bühnentänzerin, ist heute preisgekrönt und ausgezeichnet. Zweimal gewann sie mit einer Freundin den Titel „Bellydancer of the world“, wurde zweimal Vize solo in „Miss belly Raks“ & „Miss belly Fusions“ und siegte 2017 mit dem Salsa Oriental beim „FCF Stuttgart Global“, dem exklusiven internationalen Tanz-Event.

Eine Leidenschaft, die Malaica an ihre Schülerinnen weitergibt. Das war zu spüren in jeder Minute am Gleis 1. Auf der Bühne und im Saal, als sie die Gäste umgarnten mit ihrem Tanz.

„Krass“ hieß es da aus Reihe 13 von der jungen Frau, die aufrecht auf ihrem Stuhl verharrte und gebannt war, vom Körper der werdenden Mutter dort auf der Bühne, die jeden Muskel ihres Körpers im Tanze spielen ließ. Euphorisch waren ihre Zwischenrufe, wenn die Tänzerinnen grazil und in großer Farbenpracht die Bühne eroberten, und still und anmutig wurde sie, wenn die Solo-Tänzerinnen mit der Musik eins wurden. So erging es Vielen, die zum Tanzmärchen aus Tausend und einer Nacht gekommen und restlos begeistert waren. Ausverkauft hatte es geheißen am Gleis 1. Die Fans des Bauchtanzes schienen nur darauf gewartet zu haben, und entsprechend begeistert war ihr Applaus.